

719.

1431 --

Die Stadt verkauft einen Zins.

fol. 131v ^(a)Cengkers czinsze 8 guldin. Wyszit das wir mit rathe unser eldistin entpfangin haben uff eyn widirkauff von Cengkern dem alden hundirt ryn(ische) guldin, darvon wir om iczlich jar czu czinsze geben sullen 8 guldin, halb Michaelis, halb Walpurgis. Das gelt habin wir an der stad nůcz gewant. Actum apud proconsulem Burghardum Kaldenkuch et suorum consedentium anno etc. XXXI^o. ^(b)12 ½ vor 1^{b)}

a) alles durchgestrichen b-b) Zusatz

720.

1422 --

Die Stadt verkauft einen Zins und verleiht Geld.

fol. 131v ^(a)Census domini Johanni Treutwins 14 rynischze gulden. Wyszit das wir von er Johanni Treutwin uf eyn widirkauf yngenomen habin 100 und 92 rynischze gulden, darvon wir om jerlichin zinszen sullen 14 rynischze guldin, halb Michaelis und halb Walpurgis, das ist eyn guldin umbe 13 guldin. Des selbigin geldes habin wir deszin nochgeschr(iebenen) geligin noch gewonheit der stad. Das obrige gelt hat dy stad an iren nucz gewant. Actum apud Nicolaum Treutwin proconsulem et sociorum eius anno domini MCCCCXXII.

^(b)Nicolao Treutwin, ^(c)mulieri Trutwein, ^(c) ^(d)Dicz Clugin^{d)} concessimus 50 guldin. Civitas habet usu 100 et 32 fl et de illis dabit 9 fl pro censu.

a) alles durchgestrichen b-b) durchgestrichen c-c) über die Zeile geschrieben, auch durchgestrichen d-d) unter die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen b-b) und c-c)

721.

1432 Mai 1

Die Stadt verkauft einen Zins.

fol. 131v Census er Niclasz Voit de Longwicz 6 guldin. Wyszit das mit rathe unser eldistin enpfangin haben uf eyn widirkauff von er Niclasz Voit, iczunt vorwesir des altarz sancte Thome yn Unser Libin Frauwinkirchen, und eyn iczlichen vorwesir des selbigin altaris 84 rynischze guldin, darvon wir eyn iczlichin capplan und vorweser des altarz jerlichin czu czinsze reichin und gebin sullen 6 rynischze guldin. Das selbige gelt habin wir an der stad nucz